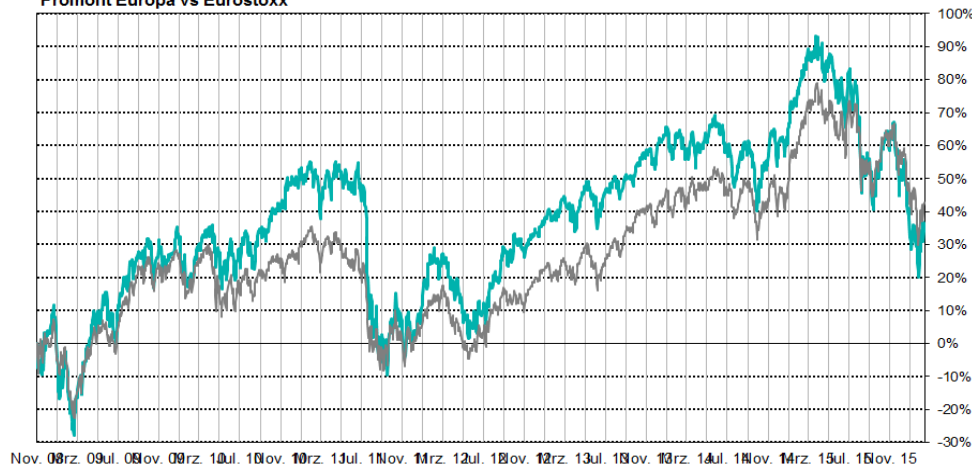


## Marktkommentar

Der Rutsch des Ölpreises unter 30 US\$ und die „Brexit“-Diskussionen führten zunächst zu fallenden Aktienmärkten. Die Erholung des Ölpreises und robuste Daten für die US-Konjunktur sorgten in der zweiten Monathälfte dann für festere Aktienmärkte. Das Wachstum der US-Wirtschaft wurde für das 4. Quartal von 0,7% auf 1,0% nach oben revidiert. Die deutsche Konjunktur wuchs im vierten Quartal um 0,3%. Im Vorfeld der EZB-Sitzung am 10.März setzten deutsche Bundesanleihen ihren Aufwärtstrend fort. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen fiel von 0,34% auf 0,11%. Die entsprechende Rendite in den USA sank von 1,93% auf ein Dreijahrestief von 1,71%. In Japan notierte die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen erstmals im negativen Bereich. Im Februar legte der Goldpreis insgesamt von 1.117 US\$ auf 1.233 US\$ je Feinunze zu. Mitte Februar erzielte der Goldpreis den stärksten Tagesanstieg seit September 2013 von mehr als 4%. In Großbritannien kündigte Premierminister Cameron das britische EU-Referendum („Brexit“) für den 23. Juni an. Londons Bürgermeister Johnson überraschte mit seiner Ankündigung, für den EU-Austritt zu votieren. Die hohe Aktienquote wurde im Promont Europa Fonds beibehalten. Neu gekauft wurde für den Fonds die Aktie Deutsche Börse AG.

## Kurs-Chart

Promont Europa vs Eurostoxx



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

## Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	A0RAPP
Reuters:	A0RAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

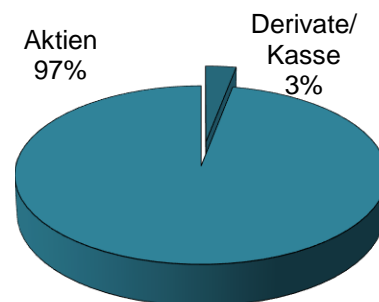
## Die größten Aktienpositionen

Airbus	7,33%
Fresenius	7,06%
Dt.Telekom	5,30%
Aareal	4,10%
SAP	3,94%

## Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	2,40%	-3,06%
3 Monate	-17,24%	-14,39%
6 Monate	-11,13%	-8,01%
YTD	-11,13%	-9,30%
seit Auflage	38,32%	42,81%

## Asset Allocation



## Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	26,99%	27,21%
Sharpe Ratio	0,93	0,09
Korrelation	0,91	
Tracking Error	18,03%	

## Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.